

Die Härtefrau



Zeichnung: W. Henkel

Hallo ihr in Mehls und Zell

Gestern hab ich Grün gesehen! Eine Fußgängerin hat zur gleichen Zeit leider nicht hingeschaut. Und so sprang sie mir munter vors Auto. Ausgerechnet an der Ampel in der Talstraße, die dort extra den Fußgängern das Überqueren erleichtern soll. Gott sei dank konnte ich bremsen. Zeit, um das Fenster runterzulassen und der Dame hinterherzurufen, habe ich mir dann noch genommen. Wo kämen wir denn hin, wenn jeder einfach auf die Straße liefe wie er Lust hat. Wieso kriegen eigentlich Fußgänger keine Punkte in Flensburg? Dabei trichtern wir unseren Kindern schon ein: Bei Rot musst Du stehen, bei Grün darfst Du gehen. Nicht vergessen – das gilt auch für Erwachsene.

Eure Härtefrau

Wir gratulieren

in Zella-Mehlis Anneliese Meyer zum 94., Elfriede Paatz zum 92., Ernst Laufke zum 89., in Benshausen Erika Hellmann zum 73., Edith Bönisch zum 70., in Ebertshausen Linda Grimm zum 75. sowie in Viernau Lothar Nagel zum 73. Geburtstag recht herzlich.

In Kürze

Zaun demoliert und dann weitergefahren

Benshausen – Eine Fahrerflucht ereignete sich am Montag zwischen 9 und 18.30 Uhr im Daniel-Elster-Weg in Benshausen. Wie Manuela Ploch, Sprecherin der Polizeiinspektion Suhl, mitteilte, hatte der Unfallverursacher vermutlich sein Auto auf einem Parkplatz gegenüber eines Wohnhauses abgestellt. Als er rückwärts ausparken wollte, stieß er zuerst gegen einen Betonpfosten und fuhr dann gegen eine Umzäunung auf dem Grundstück des Wohnhauses. Der Betonpflock brach ab, und zwei Zaunfelder verbogen sich. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 1000 Euro.

58-Jährige rutscht in die Leitplanke

Oberhof – Eine 58-Jährige, die mit ihrem Seat Ibiza am Montag um 23.15 Uhr aus Oberhof kommend in Richtung Zella-Mehlis unterwegs war, verlor in einer Rechtskurve die Kontrolle über ihr Auto, geriet auf die Gegenfahrbahn und knallte in die Leitplanke. Nach Auskunft der PI Suhl wurde der Seat durch den Aufprall anschließend zurück zur rechten Fahrbahnseite in den Straßengraben geschleudert. Der Gesamtschaden beträgt zirka 4000 Euro. Die Fahrerin blieb unverletzt.

Ihre Zeitung vor Ort

Lokalredaktion Zella-Mehlis:
Heike Hüchtemann (Ltg.), Heike Jenzowski, Beate Kiesewalter-Henkel
Bahnhofstraße 4, 98544 Zella-Mehlis
Tel. (0 36 82) 46 40 90, Fax (0 36 82) 46 40 99
E-Mail: lokal.zella-mehlis@freies-wort.de

Lokalsport Suhl/Zella-Mehlis:
Schützenstraße 2, 98527 Suhl
Tel. (0 36 81) 85 12 22, Fax (0 36 81) 85 12 11
E-Mail: lokalsport.suhl@freies-wort.de

Leserservice (Abo, Zustellung):
Tel. (0 18 03) 69 54 50*, Fax (0 18 03) 69 54 45*
E-Mail: aboservice@freies-wort.de

Anzeigenservice für Privatkunden:
Tel. (0 18 03) 69 54 60*, Fax (0 36 81) 85 11 73

Anzeigenservice für Geschäftskunden:
Tel. (0 36 81) 79 24 23, Fax (0 36 81) 72 83 84

*Festnetz 9 ct/min, mobil max. 42 ct/min



Nils ist eine echte Stütze

Nur der Frost der vergangenen Tage lässt den Schneemann hinterm Haus von Rolf Reps in der Meininger Straße 26 in Zella-Mehlis noch nicht ganz umfallen. Gestern war sein Enkelchen Nils dem frostigen Gesellen noch einmal eine echte Stütze. Der Vierjährige hatte ihn Anfang des Monats mit seinem Vater Christian gebaut und mit allen Utensilien, die ein Schneemann so braucht, ausgestattet. Seine Tage im Garten sind gezählt, auch wenn die Wetterfrösche für die kommenden Tage noch Minusgrade ankündigen. Denn die Sonne hat dem weißen Riesen doch schon eine ziemliche Schlagseite verpasst.

Foto: frankphoto.de

Von Zella-Mehlis in die Welt

Die Jugend zieht es in die weite Welt, die Region wird immer älter. Doch die Firma U.M.S Productions beweist, dass es sich lohnen kann, in Zella-Mehlis zu bleiben.

Von Mariana Friedrich

Zella-Mehlis – Eventmanagement von der Hochzeit bis zum Festival, DJ-Ausbildung, ein Musiklabel mit eigenem Tonstudi, und vieles mehr unter einem Dach. Was nach einer Produktionsfirma klingt, wie man sie in Berlin oder Hamburg vermutet, findet sich unter dem Namen U.M.S Productions in den Räumen neben dem Rele in Zella-Mehlis. U steht für „Underground“, M für „Music“ und das S für „Society“.

Insgesamt über zehn Jahre Erfahrung im Veranstaltungsmanagement kann Geschäftsführer Robert Schulz vorweisen. Dabei ist der hauptberufliche Offizier der Bundeswehr gerade

Heimische Wirtschaft

mal Mitte zwanzig. Und der Großteil der Mannschaft um ihn herum ist weit jünger. Robert war 14, als er mit Unterstützung des Jugend- und Vereinshauses „Nordlicht“ in Suhl begann, Musik aufzulegen und sich an der Organisation der Vereinsfeste zu beteiligen. Im kleinen Tonstudio der Einrichtung konnte er sich austoben und erhielt schon bald die Chance, mit seiner „Crashlight-Show“ seine erste eigene größere Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Der junge

Mann investierte seine gesamte Freizeit in sein Hobby. „Was ich gemerkt habe: Meine Eltern hatten Recht. Ich hätte mehr für die Schule machen sollen“, sagt der junge Geschäftsführer. Denn da er kein Abitur hat, konnte er nicht Veranstaltungsmanagement studieren. „Aber ich habe es inzwischen auch so geschafft.“ Robert hat mit seinem Team bewiesen, dass die Erfahrung in seiner Branche weit mehr zählt als ein trockenes Studium. Nach verschiedensten Projekten gründeten der gelernte Sport- und Fitnesskaufmann und sein Team am 1. September 2009 offiziell die Firma U.M.S Productions.

Die Mitglieder der Produktionsfirma kommen aus den unterschiedlichsten Bereichen. Martin Kiel, der stellvertretende Geschäftsführer, stu-

diert an der TU Ilmenau Informatik. „Martin ist der Perfektionist, der immer ruhig bleibt“, beschreibt Robert seinen Stellvertreter. Bei U.M.S übernimmt er das Eventmanagement, die IT-Betreuung und ist der Prokurist. Den Jungs zur Seite steht die einzige Frau im Team, Susan Schaller. Die Mediengestalterin übernimmt auch in der Firma das Mediendesign, überblickt die einlaufenden Buchungen und ist Assistentin der Geschäftsleitung.

Erfolgreich im Team

Wenn es technisch wird, sind Sebastian Schulz, Manuel Fuchs und Sascha Köhler gefragt. Der Bruder von Robert Schulz ist schon früh mit in die Firma eingestiegen und jetzt als technischer Leiter unter anderem

für die gesamte Veranstaltungstechnik zuständig. Manuel Fuchs kümmert sich um die Dramaturgie und die Showdesigns. Und Sascha Köhler hält die Ausrüstung instand. Marian Geißler ist der Marketing-Chef, macht die Fotos und die künstlerische Arbeit bei U.M.S. Bei Vertrieb und Logistik hält Tony Schneider die Fäden in der Hand.

„Wenn man uns als Partner hat, bekommt man alles“, sagt Robert Schulz. Seine Firma bietet ihren Kunden Veranstaltungsplanung und -durchführung und kann eine große Auswahl an nötiger Technik zur Verfügung stellen. „Was wir nicht haben, wird eben besorgt.“ Neben einem kleineren Lager in Suhl hat sich die Firma inzwischen ein Außenlager in Erfurt angelegt. „Das ist zentraler,

wenn es um große Events geht“, erklärt Robert Schulz die Entscheidung für die Landeshauptstadt.

Außerdem bietet das firmeneigene Tonstudio die Möglichkeit zu produzieren. U.M.S sieht sich als Plattform für Veranstalter, DJs und Produzenten. Ganz nach dem Motto „Geht nicht, gibt's nicht“, stellen sich die acht jeder Herausforderung.

„Die Musik hat uns eigentlich zusammen gebracht. Nur mit mir würde die Firma hier nicht laufen“, beschreibt Robert die Zusammenarbeit. Bis auf Martin und Susann sind alle Mitstreiter selbst als DJs aktiv und bieten inzwischen auch Schulungen für den Nachwuchs an. Ein gutes Gehör und Rhythmusgefühl sind zum Auflegen essenziell. Auflegen mit Vinylplatten sollte auch nicht komplettes Neuland sein, zeitliche Flexibilität ist ein Muss.

Rund-um-Service

Die Produktionsfirma läuft größtenteils am Wochenende, wenn sich alle treffen können. Trotzdem bieten sie einen 24-Stundenservice und ein Service-Paket an, bei dem sich ihre Kunden um nichts weiter kümmern müssen, als Zeit, Ort und Art der Veranstaltung zu benennen. U.M.S. ist für die Licht- und Tontechnik im Juri-Gagarin-Saal in Suhl zuständig und stellt dort bereits seit zwei Jahren zu Weihnachten die „White Noise – Black Noise Party“ auf die Beine. Für das Rele in Zella-Mehlis und das Übersee in Suhl wurden die Internetseiten erstellt. Das nächste Großevent wird der Zwiebelmarkt in Apolda im September sein, bei dem die Firma mit zwei Bühnen vertreten sein will. Außerdem ist Ende des Jahres eine Benefiz-Veranstaltung zum Welt-Aidstag in Planung.

www.ums-productions.com



Manuel Fuchs (l.) und Tony Schneider gehören zum bewährten Team von U.M.S Productions in Zella-Mehlis.

Foto: privat

Noch schwemme die Mehler Narren owe

Mit dem Rentnerfasching eröffnet der Mehler Carnevalclub (MCC) am Freitag eine Woche vorm eigentlichen Termin den Hauptkarneval.

Zella-Mehlis – Die närrischen Seniorinnen und Senioren erwartet am 25. Februar, 15 Uhr, in der Löser-Narrhalla ein bunter Nachmittag, der sehenswerte Tänze und Lachmuskelstrapazen verspricht. Der MCC hält dabei an seinem Motto „Noch schwemme me owe“ fest und lädt

erstmalig nach 20 Jahren wieder alle Rentner ein, die gern lachen, Pfannkuchen oder lustige Getränke mögen. Für acht Euro gibt's nicht nur Närrisches, sondern auch Kuchen und Kaffee dazu. Auftakt für das Programm ist um 16 Uhr. Um die Fahrt nach Hause muss sich niemand Sorgen machen, denn der Gröschelbus steht 18.40 Uhr bereit und bringt die Gäste in jeden Winkel der Stadt.

Zur Prunksitzung laden die Mehler Carnevalisten dann tags darauf, am Samstag, 26. Februar, um 11 Minuten nach 20 Uhr ein. „Von Trägheit gibt's dann keine Spur! Hier geht's auf zur spaßigen Tollerei, die

Partyband ‚Karola und die Taste‘ ist auch dabei, Lachen und selber Tanzen ist da kostenfrei! Nun steigt das komplette närrische Treiben, da wollen wir uns von der besten Seite zeigen!“, verspricht Annette Schmid vom MCC und gibt schon mal einen Vorgeschmack auf den Abend.

Wer dann noch nicht genug hat von der Narretei, der bekommt am Sonntag, 27. Februar, den humorigen Rest beim traditionellen Früh-schoppen ab 10 Uhr. Am Nachmittag von 15 bis 18 Uhr dreht sich alles um den karnevalistischen Nachwuchs zum beliebten Kinderfasching. Dabei werden sie schönsten Kostüme prä-

miert, es wird gebastelt und gemalt, und natürlich dürfen sich die Jüngsten auf viele Leckereien freuen.

Narren gesucht

Vielleicht kommen einige der kleinen Närrinnen und Narren an diesem Nachmittag auf den Geschmack und wollen sich der jüngsten Tanzgruppe anschließen. Denn gesucht werden „Mini-Tanz-Mäuse in großer Schar“, macht Annette Schmid neugierig auf ein Vereinsvorhaben, bei dem Mädchen und Jungen im Alter von drei bis sechs Jahren mitwirken können. Wer Lust und Laune hat, beim MCC zu tanzen, sollte sich bei

Antje Häfner unter ☎ (01 52) 28 69 24 82 melden. Doch nicht nur ganz kleine Mitstreiter werden von den Mehler Carnevalisten gesucht, sondern Narren aller Altersgruppen. Wer Näheres über den Verein erfahren möchte, sollte sich den Internet-auftritt anschauen.

Karten für die Veranstaltungen im Vorverkauf gibt es bei Elektro-Schie-ding in der Münchsgasse. Auch per E-Mail an: info@dermcc.de ist eine Vorbestellung möglich. Ebenso sind Karten an der Abendkasse in der Gaststätte „Löser“ erhältlich.

www.dermcc.de